

Schulinternes Curriculum - Fachpläne Teil C auf der Grundlage der neuen Rahmenlehrpläne

Fach: Ru Jahrgangsstufe: 8 Lehrbuch: Конечно 1-> begleitet von einem Arbeitsheft und grammatischem Beiheft					
Themen / Inhalte	Kompetenzbereich	Standardbezug / Niveaustufe	Fächerübergreifende Kompetenzentwicklung / Standards <i>Bezüge zum SP und zu den BC/ÜT¹</i>	Zeitleiste (Stundenumfang: ca...)	Formen der Leistungsüberprüfung
	Die Schülerinnen und Schüler können				
<p><u>Themenfeld:</u> <u>Individuum und Lebenswelt</u></p> <p>Thema: Persönlichkeit</p> <ul style="list-style-type: none"> - Interessen, Hobbys, Aktivitäten - Familie, Verhältnis der Generationen und Geschlechter - Tagesablauf, häusliche Tätigkeiten, - Personenbeschreibung, Kleidung <p>Thema: Wohnen und Wohnumfeld</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fortbewegungsmittel, Verkehrsmittel - Wohnort, 	<p><u>Funktionale kommunikative Kompetenz</u></p> <p>Hörverstehen:</p> <p>die Fremdsprache von ihrer Muttersprache unterscheiden und einzelne Wörter der Zielsprache wiedererkennen;</p> <p>sehr kurze einfache Hör-/Hörsehtexte mit bekannten Wörtern und Wendungen verstehen, wenn der Text sehr langsam und deutlich und mit Pausen oder Wiederholungen in Standardsprache gesprochen und visuelle Unterstützung gegeben wird;</p> <p>angeleitet durch visuelle Impulse eine Hörerwartung aufbauen;</p> <p>Leseverstehen:</p> <p>berücksichtigen, dass sich die Laut-Buchstaben-Zuordnung bzw. die Schriftzeichen von anderen ihnen bekannten Sprachen unterscheiden;</p>	F	<p>ÜT :Interkulturelle Bildung und Erziehung</p> <p>Kulturelle Bildung</p> <p>BC Sprachbildung</p> <p>BC Sprachbildung</p>	<p>20-25 Stunden</p> <p>18-20 Stunden</p>	<p>1. Kursarbeit</p> <p>2. Kursarbeit</p>

<p>Wohnumfeld, Treffpunkte</p> <p>Thema: Kontakte, Alltag und Konsum</p> <ul style="list-style-type: none"> - Freunde, Verabredungen, - Nahrungsmittel, Essgewohnheiten - Geld, Einkaufen, <p><u>Themenfeld: Kultur und historischer Hintergrund</u></p> <p>Thema: Traditionen und historische Aspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> - Essen und Trinken (regionale Küche) <p><u>Themenfeld: Gesellschaft und öffentliches Leben</u></p> <p>Thema: Schule, Ausbildung,</p>	<p>einzelne einfache Wörter und Wendungen, die ihnen aus Alltagssituationen oder dem Unterricht bekannt sind, am Schriftbild, ggf. mit visuellen Hilfen, wiedererkennen;</p> <p><u>Sprechen:</u></p> <p>eingübte Sprachmuster in kurzen Dialogen in einfachen, sehr vertrauten Alltagssituationen reproduzieren;</p> <p>Monologisches Sprechen:</p> <p>einfache einzelne Wörter und Wendungen mit- und nachsprechen;</p> <p>über ihre Person und ihr unmittelbares Lebensumfeld in einfachen kurzen Sätzen Auskunft geben, indem sie häufig geübte Sprachmuster reproduzieren;</p> <p>kurze, auswendig gelernte Lieder und Reime vortragen;</p> <p>Dialogisches Sprechen:</p> <p>eingübte Sprachmuster in kurzen Dialogen in einfachen, sehr vertrauten Alltagssituationen reproduzieren;</p> <p><u>Schreiben:</u></p> <p>eine Reihe von oft gehörten, gesprochenen</p>			<p>BC Sprachbildung</p> <p>BC Medienbildung</p> <p>BC Sprachbildung</p>	<p>23-25 Stunden</p> <p>8-10 Stunden</p> <p>13-15 Stunden</p>	<p>3. Kursarbeit</p>
--	---	--	--	---	---	----------------------

	<p>interessiert begegnen, Unterschiede wahrnehmen sowie sich auf interkulturelle Begegnungssituationen einlassen;</p> <p>elementare kulturspezifische Sprach- und Verhaltensmuster unter Anleitung erkennen und in Alltagssituationen zunehmend angemessen agieren;</p> <p><u>Text- und Medienkompetenz</u></p> <p>ihre elementaren Vorkenntnisse und Erfahrungen zu Texten und Medien nutzen, um angeleitet auf Inhalt und Funktion von fremdsprachigen Texten zu schließen;</p> <p>unter Anleitung ausgewählte digitale und analoge Medien altersentsprechend für den Umgang mit der Fremdsprache nutzen;</p> <p><u>Sprachbewusstheit</u></p> <p>einige Unterschiede im sprachlichen Verhalten in Abhängigkeit von Situation und Adressat benennen;</p> <p>elementare kulturspezifische Regeln der Höflichkeit in Wortschatz und Sprachhandeln in der Zielsprache in einer zunehmenden Anzahl von Alltagssituationen angeleitet umsetzen;</p> <p>erste Hypothesen zu elementaren sprachlichen Regeln bilden;</p> <p><u>Sprachlernkompetenz</u></p>					
--	---	--	--	--	--	--

Schulinternes Curriculum - Fachpläne Teil C auf der Grundlage der neuen Rahmenlehrpläne

	<p>Wissen über andere Sprachen und vorhandene Sprachlernstrategien nutzen (z. B. laut nachsprechen, um Wiederholung bitten, Gestik und Mimik, Bilder als Verstehenshilfe einsetzen);</p>					
--	--	--	--	--	--	--

Schulinternes Curriculum - Fachpläne Teil C auf der Grundlage der neuen Rahmenlehrpläne

Fach: Ru Jahrgangsstufe: 9 Lehrbuch: Конечно 1 -> begleitet von einem Arbeitsheft und grammatischem Beiheft						
Themen / Inhalte	Kompetenzbereich	Standardbezug / Niveaustufe	Fächerübergreifende Kompetenzentwicklung / Standards <i>Bezüge zum SP und zu den BC/ÜT²</i>	Zeitleiste (Stundenumfang: ca...)	Formen der Leistungsüberprüfung	
	Die Schülerinnen und Schüler können					
<p><u>Themenfeld: Individuum und Lebenswelt</u></p> <p>Thema: Kontakte, Alltag und Konsum</p> <p>- Feiern, Ereignisse, menschlicher Körper, gesunde Ernährung</p> <p>Thema: Wohnen und Wohnumfeld</p> <p>- Wohnort, Wegbeschreibung, Wohnumfeld</p> <p><u>Themenfeld: Natur und Umwelt</u></p> <p>Thema: Regionale</p>	<p><u>Funktionale kommunikative Kompetenz</u></p> <p>Hörverstehen:</p> <p>kurzen einfachen – ggf. auch authentischen – Hör-/Hörsehtexten mit bekannten sprachlichen Mitteln das Thema (global) und gezielt Einzelinformationen (selektiv) entnehmen, wenn diese sich auf vertraute Alltagsthemen beziehen und wenn langsam, deutlich und mit Pausen oder Wiederholungen in Standardsprache gesprochen und visuelle Unterstützung gegeben wird;</p> <p>angeleitet Vorerfahrungen, visuelle Hilfen und Geräusche zum Aufbau einer Hörerwartung sowie zum Verstehen nutzen;</p> <p>einfachen – ggf. auch authentischen – Hör-/Hörsehtexten mit weitgehend</p>		G	<p>ÜT 9: Kulturelle Bildung</p> <p>BC Sprachbildung</p>	<p>20 Stunden</p> <p>10 Stunden</p> <p>20 Stunden</p>	<p>1. Kursarbeit</p> <p>2. Kursarbeit</p>

Schulinternes Curriculum - Fachpläne Teil C auf der Grundlage der neuen Rahmenlehrpläne

<p>Aspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> - Stadt und Land - geografische Gegebenheiten - Tourismus <p>Themenfeld: Kultur und historischer Hintergrund</p> <p>Thema: Kulturelle Aspekte</p> <p>Moskau,</p> <p>St. Petersburg: Sehenswürdigkeiten</p> <p>Themenfeld: Gesellschaft und öffentliches Leben</p> <p>Thema: Gesellschaftliches Zusammenleben</p> <ul style="list-style-type: none"> -Nationalitäten, Sprachen, kulturelle Vielfalt, ethnische 	<p>bekanntem sprachlichen Mitteln das Thema (global) und gezielt Einzelinformationen (selektiv) entnehmen, wenn langsam, deutlich und mit Pausen oder Wiederholungen in Standardsprache zu vertrauten Alltagsthemen gesprochen wird;</p> <p>angeleitet visuelle Elemente, den Kontext und Hörerwartungen zum Verstehen nutzen, sowie einfache Hörtechniken anwenden und bei Verständnisschwierigkeiten weiterhin folgen [orientiert an A1/GeR];</p> <p>Leseverstehen:</p> <p>sehr kurze, einfache – ggf. auch authentische – Texte zu vertrauten Alltagsthemen mit bekanntem Wortschatz Satz für Satz lesen, dabei das Thema erschließen bzw. einzelne Informationen entnehmen, wenn visuelle Hilfen das Verstehen unterstützen;</p> <p>angeleitet Vorerfahrungen und visuelle Impulse zum Aufbau einer Leseerwartung und als Verstehenshilfe nutzen;</p> <p>kurzen, einfachen – auch</p>			<p>ÜT 4: Europabildung</p> <p>BC Sprachbildung</p> <p>BC Sprachbildung</p>	<p>20 Stunden</p> <p>30 Stunden</p>	<p>3. Kursarbeit</p>
--	--	--	--	--	-------------------------------------	----------------------

Schulinternes Curriculum - Fachpläne Teil C auf der Grundlage der neuen Rahmenlehrpläne

<p>und/oder religiöse Zugehörigkeiten</p> <p>Thema: Schule, Ausbildung, Arbeitswelt</p> <p>- Schultypen, Schulsystem</p>	<p>authentischen –Texten zu vertrauten Alltagsthemen angeleitet Hauptaussagen (global) und Einzelinformationen (selektiv) entnehmen, wenn sie nur einen sehr geringen Anteil unbekannter Wörter und Wendungen enthalten und ggf. visuelle Hilfen das Verstehen unterstützen;</p> <p>angeleitet einfache Lesetechniken sowie erste Strategien zur Bedeutungserschließung anwenden [orientiert an A1/GeR];</p> <p>Sprechen:</p> <p>Dialogisches Sprechen</p> <p>mit vorgegebenen und geübten Satzmustern zu einfachen, sehr vertrauten Alltagssituationen einen kurzen Dialog führen;</p> <p>einfache Fragen und Feststellungen mit sprachlichen Hilfen formulieren und auf diese reagieren;</p> <p>unter Verwendung geübter sprachlicher Mittel zu sehr vertrauten Alltagsthemen einen Dialog führen;</p>			<p>BC Sprachbildung</p>	<p>10 Stunden</p>	<p>4. Kursarbeit</p>
---	--	--	--	-------------------------	-------------------	----------------------

	<p>einfache Fragen und Feststellungen formulieren und auf solche reagieren [orientiert an A1/GeR];</p> <p>Monologisches Sprechen:</p> <p>zu sehr vertrauten Alltagsthemen Auskunft geben, wenn sie ihre Äußerungen unter Nutzung geübter einfacher Satzmuster vorbereiten können;</p> <p>grundlegende Informationen über vertraute Alltagsthemen unter Verwendung einfacher geübter sprachlicher Mittel nach Vorbereitung zusammenhängend vortragen [orientiert an A1/GeR];</p> <p>Schreiben:</p> <p>mit einfachen vertrauten sprachlichen Mitteln kurze, vorbereitete Texte zu Alltagsthemen verfassen:</p> <p>unter Anleitung Schreibprozesse durch das Sammeln von Ideen und Wortmaterialvorbereiten;</p> <p>[orientiert an A1/GeR]</p> <p><u>Sprachmittlung</u></p> <p>einzelne, sprachlich einfach erschließbare Informationen aus Texten zu vertrauten</p>					
--	---	--	--	--	--	--

Schulinternes Curriculum - Fachpläne Teil C auf der Grundlage der neuen Rahmenlehrpläne

	<p>Alltagssituationen adressaten- und situationsangemessen auswählen und sinngemäß mündlich und zunehmend schriftlich in die jeweils andere Sprache übertragen;</p> <p>zunehmend den Unterschied zwischen Sprachmittlung und Übersetzung erkennen und damit umgehen;</p> <p><u>Verfügen über sprachliche Mittel</u></p> <p>einfache, bekannte Wörter und Wendungen sowie einfache Strukturen in sprachlich vorbereiteten Alltagssituationen verständlich und angemessen verwenden;</p> <p>ein elementares Repertoire an sprachlichen Mitteln, die sich auf sprachlich vorbereitete Alltagssituationen und -themen beziehen, verständlich und angemessen anwenden;</p> <p>[orientiert an A1/GeR]</p> <p><u>Interkulturelle kommunikative Kompetenz</u></p> <p>landeskundliche Gegebenheiten der jeweiligen Zielsprachenländer wahrnehmen, diese mit ihrer eigenen Kultur vergleichen und sich exemplarisch soziokulturelles Wissen aneignen;</p> <p>Fremdem und Ungewohntem offen und interessiert begegnen, Unterschiede wahrnehmen sowie sich auf interkulturelle</p>			<p>ÜT 8 Interkulturelle Bildung und Erziehung</p>		
--	--	--	--	---	--	--

Schulinternes Curriculum - Fachpläne Teil C auf der Grundlage der neuen Rahmenlehrpläne

	<p>Begegnungssituationen einlassen; elementare kulturspezifische Sprach- und Verhaltensmuster unter Anleitung erkennen und in Alltagssituationen zunehmend angemessen agieren;</p> <p><u>Text- und Medienkompetenz</u></p> <p>ihre Vorkenntnisse und Erfahrungen zu Texten nutzen, um angeleitet Rückschlüsse über Inhalt und Funktion von fremdsprachigen Texten zu ziehen;</p> <p>vertraute Textsorten benennen und mithilfe von Vorlagen produzieren;</p> <p>bekannte digitale und analoge Medien zur Informationsbeschaffung und Textproduktion unter Anleitung nutzen;</p> <p>einfache Präsentationsformen unter Anleitung verwenden;</p> <p><u>Sprachbewusstheit</u></p> <p>in vertrauten mündlichen Alltagssituationen und einzelnen eingeübten schriftlichen Textsorten die kulturelle Prägung von Sprachhandeln (z. B. Wortwahl, Regeln der Höflichkeit, Körpersprache) erkennen und zunehmend berücksichtigen;</p> <p>elementare sprachliche Regeln erschließen</p>			BC Medienbildung		
--	---	--	--	------------------	--	--

Schulinternes Curriculum - Fachpläne Teil C auf der Grundlage der neuen Rahmenlehrpläne

	<p>und für das eigene Sprachhandeln zunehmend bewusst nutzen;</p> <p><u>Sprachlernkompetenz</u></p> <p>Strategien des Sprachenlernens angeleitet nutzen (z. B. Verfahren zur Wortschatzaneignung, Anwendung von Hilfsmitteln und Nachschlagewerken);</p> <p>eigene sprachliche Kompetenzen angeleitet überprüfen und Möglichkeiten für die individuelle Weiterarbeit nutzen;</p> <p>Strategien der Sprachproduktion und -rezeption aufgabenbezogen einsetzen (z. B. Selektives Lesen, Kompensationsstrategien, Strategien zum Umgang mit Nichtverstehen);</p> <p>Begegnungen mit der Fremdsprache für das eigene Sprachenlernen angeleitet nutzen;</p>					
--	---	--	--	--	--	--

	<p>[orientiert an A2/GeR]</p> <p>Schreiben:</p> <p>mit vertrauten sprachlichen Mitteln kurze zusammenhängende Texte zu Alltagsthemen verfassen und dabei einige elementare Textsortenmerkmale beachten;</p> <p>unter Anleitung ihren Schreibprozess vorbereiten und ihre Texte nach ausgewählten Kriterien überarbeiten;</p> <p>mit vertrauten sprachlichen Mitteln zusammenhängende Texte zu Alltagsthemen verfassen, dabei elementare Textsortenmerkmale beachten und einfache Mittel der Strukturierung verwenden;</p> <p>unter Anleitung ihren Schreibprozess vorbereiten, steuern und ihre Texte überarbeiten;</p> <p>[orientiert an A2/GeR]</p> <p><u>Sprachmittlung</u></p> <p>einfach zu entnehmende Informationen aus authentischen Texten zu vertrauten Alltagssituationen und -themen adressaten- und situationsangemessen sinngemäß in die jeweils andere Sprache übertragen;</p>					
--	---	--	--	--	--	--

	<p>grundlegende Techniken der lexikalischen Umschreibung und syntaktischen Vereinfachung anwenden;</p> <p><u>Verfügen über sprachliche Mittel</u></p> <p>in vertrauten Alltagssituationen und zu bekannten Themen zunehmend spontan sprachlich agieren und dabei erlernte sprachliche Mittel angemessen anwenden;</p> <p>in vertrauten Alltagssituationen und zu bekannten Themen erfolgreich sprachlich agieren und bei der Verwendung eines größer werdenden Repertoires sprachlicher Mittel zunehmend Sicherheit erlangen;</p> <p>[orientiert an A2/GeR]</p> <p><u>Interkulturelle kommunikative Kompetenz</u></p> <p>ihr soziokulturelles Orientierungswissen zunehmend selbstständig erweitern, neue Informationen einordnen und dabei Stereotype zunehmend kritisch hinterfragen;</p> <p>sich offen mit kulturspezifischen Wertvorstellungen und Handlungsweisen in den Zielsprachenländern reflektierend auseinandersetzen und diese</p>					
--	---	--	--	--	--	--

	<p>mit ihren persönlichen kulturell und/oder sozial bedingten Erfahrungen vergleichen;</p> <p>in Begegnungssituationen zunehmend sprachlich und kulturell angemessen agieren, mit anderen Perspektiven umgehen, ggf. Unstimmigkeiten aushalten und reflektiert Entscheidungen treffen;</p> <p><u>Text- und Medienkompetenz</u></p> <p>mithilfe sprachlichen, inhaltlichen sowie textsortenspezifischen Wissens einfache, auf ihre Lebenswelt bezogene literarische Texte, Sachtexte, diskontinuierliche Texte und mediale Präsentationen aufgabenbezogen erschließen;</p> <p>Kenntnisse über wesentliche Merkmale einer zunehmenden Anzahl verbreiteter Textsorten bei der eigenen Textproduktion anwenden;</p> <p>sich in kreativen Aufgaben mit den Perspektiven und Handlungsmustern von Personen, Charakteren und Figuren, die ihrer Lebenswelt nahestehen, auseinandersetzen und ggf. einen Perspektivwechsel vollziehen;</p>					
--	---	--	--	--	--	--

Schulinternes Curriculum - Fachpläne Teil C auf der Grundlage der neuen Rahmenlehrpläne

	<p>digitale und analoge Medien weitgehend selbstständig zur Informationsbeschaffung und Textproduktion nutzen;</p> <p>Präsentationsformen zunehmend selbstständig und funktional in Bezug auf einfache Inhalte anwenden</p> <p><u>Sprachbewusstheit</u></p> <p>in einer zunehmenden Vielfalt lebensweltbezogener Situationen die kulturelle Prägung von Sprachhandeln erkennen, reflektieren und beim eigenen Sprachgebrauch immer selbstständiger berücksichtigen;</p> <p>die Bedeutung von Sprache für die Bildung von Identität reflektieren;</p> <p>sprachliche Regeln erschließen und für das eigene Sprachhandeln bewusst nutzen;</p> <p><u>Sprachlernkompetenz</u></p> <p>zunehmend selbstständig grundlegende Strategien des Sprachenlernens anwenden;</p> <p>die Einschätzung des eigenen Lernstands als Grundlage für die Planung der individuellen Lernarbeit nutzen;</p>					
--	--	--	--	--	--	--

Schulinternes Curriculum - Fachpläne Teil C auf der Grundlage der neuen Rahmenlehrpläne

	<p>zunehmend selbstständig grundlegende Strategien der Sprachproduktion und -rezeption anwenden;</p> <p>Begegnungen mit der Fremdsprache zunehmend selbstständig für das eigene Sprachenlernen nutzen;</p>					
--	--	--	--	--	--	--

Schulinternes Curriculum - Fachpläne Teil C auf der Grundlage der neuen Rahmenlehrpläne

<p>- Musik, Film</p> <p><u>Themenfeld: Kultur und historischer Hintergrund</u></p> <p>Thema: Traditionen und historische Aspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> - Feiertage, Feste - Essen und Trinken (regionale Küche) - Persönlichkeiten - Verbreitung der Zielsprache - für die Gegenwart bedeutsame historische Ereignisse und Entwicklungen - Globalisierung und nationale Identität <p>Thema: Kulturelle Aspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> - Städte, Regionen, Sehenswürdigkeiten - Musik, Film, Literatur, bildende Kunst <p><u>Themenfeld: Natur und Umwelt</u></p>	<p>Wendungen die Hauptaussage (global) sowie gezielt Einzelinformationen (selektiv) entnehmen, wenn über Themen mit Alltags- oder Lebensweltbezug langsam, deutlich und in Standardsprache gesprochen wird</p> <p>selbstständig Hypothesen bilden sowie einfache Hörtechniken und Strategien anwenden [orientiert an A2/GeR]</p> <p>Leseverstehen</p> <p>einfachen authentischen Texten zu vertrauten Alltagsthemen gezielt Hauptaussagen (global) und Einzelinformationen (selektiv) entnehmen, wenn sie einen geringen Anteil unbekannter Wörter und Wendungen enthalten</p> <p>zunehmend selbstständig Hypothesen zum Textinhalt aufstellen und einfache Lesetechniken sowie Strategien zum Verstehen unbekannter Wörter anwenden</p> <p>einfachen authentischen Texten zu vertrauten Alltagsthemen gezielt Hauptaussagen (global) und Einzelinformationen (selektiv) entnehmen</p> <p>selbstständig Lesetechniken sowie Strategien zur Bedeutungerschließung anwenden</p>			<p>BC Sprachbildung</p> <p>ÜT 5 Gesundheitsförderung</p>	<p>30 Stunden</p> <p>20 Stunden</p>	<p>3. Kursarbeit</p>
---	--	--	--	--	-------------------------------------	----------------------

Schulinternes Curriculum - Fachpläne Teil C auf der Grundlage der neuen Rahmenlehrpläne

<p>Thema: Umwelt und Ökologie</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wetter, Klima - Mensch und Natur, Nachhaltigkeit - eigener Beitrag zum Umweltschutz - Erfindungen, Wissenschaft und Technik 	<p>[orientiert an A2/GeR]</p> <p>Sprechen:</p> <p>Dialogisches Sprechen</p> <p>in vertrauten Alltagssituationen mit vorhersehbarem Ablauf zusammenhängend sprachlich agieren und reagieren, dabei bekannte sprachliche Mittel zunehmend freier anwenden</p> <p>sich über Inhalte, Meinungen und Wünsche in vertrauten Alltagssituationen unter Verwendung einfacher sprachlicher Mittel austauschen und dabei ein Gespräch aufrechterhalten [orientiert an A2/GeR]</p>			<p>BC Sprachbildung</p>	<p>20 Stunden</p>	
<p><u>Themenfeld:</u> <u>Gesellschaft und öffentliches Leben</u></p> <p>Thema: Schule, Ausbildung, Arbeitswelt</p> <ul style="list-style-type: none"> - Schüleraustausch, Schulpartnerschaft, internationale Projekte - Schultypen, Schulsystem 	<p>Monologisches Sprechen</p> <p>zusammenhängend sprechen</p> <p>mit einfachen sprachlichen Mitteln unvorbereitet über vertraute Alltagsthemen zusammenhängend sprechen einfache kurze Vorträge zu Alltagsthemen halten, dabei auch Meinungen und Gründe anführen sowie auf einfache Nachfragen reagieren [orientiert an A2/GeR]</p>			<p>BC Sprachbildung</p> <p>BC Medienbildung</p> <p>ÜT 10: Mobilitäts - und Verkehrserziehung</p>	<p>20 Stunden</p>	<p>Kursarbeit</p>

	<p>Schreiben:</p> <p>mit vertrauten sprachlichen Mitteln kurze zusammenhängende Texte zu Alltagsthemen verfassen und dabei einige elementare Textsortenmerkmale beachten unter Anleitung ihren Schreibprozess vorbereiten und ihre Texte nach ausgewählten Kriterien überarbeiten</p> <p>mit vertrauten sprachlichen Mitteln zusammenhängende Texte zu Alltagsthemen verfassen, dabei elementare Textsortenmerkmale beachten und einfache Mittel der Strukturierung verwenden unter Anleitung ihren Schreibprozess vorbereiten, steuern und ihre Texte überarbeiten [orientiert an A2/GeR]</p> <p><u>Sprachmittlung</u></p> <p>einfach zu entnehmende Informationen aus authentischen Texten zu vertrauten Alltagssituationen und -themen adressaten- und situationsangemessen sinngemäß in die jeweils andere Sprache übertragen grundlegende Techniken der lexikalischen Umschreibung und syntaktischen Vereinfachung</p>					
--	---	--	--	--	--	--

	<p>anwenden</p> <p><u>Verfügen über sprachliche Mittel</u></p> <p>in vertrauten Alltagssituationen und zu bekannten Themen zunehmend spontan sprachlich agieren und dabei erlernte sprachliche Mittel angemessen anwenden</p> <p>in vertrauten Alltagssituationen und zu bekannten Themen erfolgreich sprachlich agieren und bei der Verwendung eines größer werdenden Repertoires sprachlicher Mittel zunehmend Sicherheit erlangen [orientiert an A2/GeR]</p> <p><u>Interkulturelle kommunikative Kompetenz</u></p> <p>ihr soziokulturelles Orientierungswissen zunehmend selbstständig erweitern, neue Informationen einordnen und dabei Stereotype zunehmend kritisch hinterfragen sich offen mit kulturspezifischen Wertvorstellungen und Handlungsweisen in den Zielsprachenländern reflektierend auseinandersetzen und diese mit ihren persönlichen kulturell und/oder sozial bedingten Erfahrungen vergleichen in Begegnungssituationen zunehmend sprachlich und kulturell angemessen agieren, mit anderen Perspektiven umgehen, ggf. Unstimmigkeiten</p>					
--	---	--	--	--	--	--

	<p>aushalten und reflektiert Entscheidungen treffen</p> <p><u>Text- und Medienkompetenz</u></p> <p>mithilfe sprachlichen, inhaltlichen sowie textsortenspezifischen Wissens einfache, auf ihre Lebenswelt bezogene literarische Texte, Sachtexte, diskontinuierliche Texte und mediale Präsentationen aufgabenbezogen erschließen Kenntnisse über wesentliche Merkmale einer zunehmenden Anzahl verbreiteter Textsorten bei der eigenen Textproduktion anwenden sich in kreativen Aufgaben mit den Perspektiven und Handlungsmustern von Personen, Charakteren und Figuren, die ihrer Lebenswelt nahestehen, auseinandersetzen und ggf. einen Perspektivwechsel vollziehen digitale und analoge Medien weitgehend selbstständig zur Informationsbeschaffung und Textproduktion nutzen Präsentationsformen zunehmend selbstständig und funktional in Bezug auf einfache Inhalte anwenden</p> <p><u>Sprachbewusstheit</u></p> <p>in einer zunehmenden Vielfalt</p>					
--	--	--	--	--	--	--

	<p>lebensweltbezogener Situationen die kulturelle Prägung von Sprachhandeln erkennen, reflektieren und beim eigenen Sprachgebrauch immer selbstständiger berücksichtigen die Bedeutung von Sprache für die Bildung von Identität reflektieren sprachliche Regeln erschließen und für das eigene Sprachhandeln bewusst nutzen</p> <p><u>Sprachlernkompetenz</u></p> <p>zunehmend selbstständig grundlegende Strategien des Sprachenlernens anwenden die Einschätzung des eigenen Lernstands als Grundlage für die Planung der individuellen Lernarbeit nutzen</p> <p>zunehmend selbstständig grundlegende Strategien der Sprachproduktion und -rezeption anwenden</p> <p>Begegnungen mit der Fremdsprache zunehmend selbstständig für das eigene Sprachenlernen Nutzen</p>					
--	--	--	--	--	--	--

